

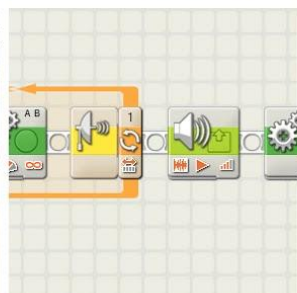
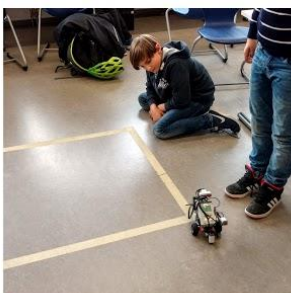
„Lego“, das gab es schon zu Zeiten unserer Großeltern. 1932 wurde der dänische Familienkonzern gegründet und der Wunsch „Spiel gut!“, was in der Landessprache „leg godt“ heißt, spiegelt sich im Firmennamen wider.

Seien Sie ehrlich, bei wem von uns stand er denn nicht im Kinderzimmer, der Legokasten? Der Kasten mit all den kleinen Bauteilen, die nach dem Spielen weit verstreut herumlagen und die den Eltern das kalte Grausen lehrten, weil die kleinen Geschwister die winzigen Teile regelmäßig in Nase, Mund oder Ohr verschwinden ließen und mindestens einmal im Jahr der massive Kinderruf laut wurde: „Wir wollen ins Legoland“.

Wie ist es aber möglich, dass ein Spielzeug aus den Kindertagen unserer Eltern immer noch aktuell ist und sich seine Popularität nach wie vor erhalten hat. Ein Grund dafür ist sicherlich die computergestützte „Mindstorms“-Serie, deren Anfänge auf die Kooperation von Lego mit dem "Media Lab" des Massachusetts Institute of Technology (MIT) 1984 zurückgehen.

Seit nunmehr 10 Jahren gibt es am GMO einen Lego Robotics-Kurs, bei dem Schülerinnen und Schüler der 6. Klassen in Gruppenarbeit funktionsbezogene Roboter konstruieren, die dann über das Herzstück des Roboters, dem sogenannten „Brick“, programmiert werden und damit zum Leben erwachen. Neben Motoren und Mikrofonen, werden auch Ultraschall- Licht- und Farbsensoren angesprochen, die es dem Roboter erlauben vorgegebene Aufgaben zu erfüllen und fortgeschritten sogar einen Parcours zu meistern. Ein solch kniffliger Parcours ist auch in der „FIRST Lego League“ zu bewältigen, ein Bildungsprogramm für Kinder im Alter von 9 und 14 Jahren, dessen jährlicher Höhepunkt ein auf lokaler, regionaler und nationaler Ebene veranstalteter Wettbewerb ist, der jedes Jahr mit einem neuen Thema (z.B. Nanotechnologie, Klimawandel, Biomedizintechnik usw.) in Verbindung steht. 2019 realisierte unser Junior Team ein erfolgreiches Projekt während der Coding Week. Die regelmäßige Teilnahme an der League sicherte 2019 dem Senior-Team den Sonderpreis der Jury.

Hier ein paar Stimmen von Schülern und Schülerinnen:



Emily: „Robotics ist sehr toll. Man lernt viel und es macht Spaß“.

Felix: „Für mich ist Robotics die beste Stunde der Woche. Denn es macht wirklich Spaß !!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!:):).“

Moritz : „Robotics macht mir sehr viel Spaß. Ich glaube es ist eine der besten Arbeitsgemeinschaften die ich je gemacht habe. Denn man kann dort sehr kreativ sein ,wenn ihr Lego mögt dann ist das hier genau das Richtige für euch :) Außerdem hat es mit Mathe zu tun ,deswegen lernt man dort viel !!!!! „